

8. Museum für Völkerkunde.

Bericht des Vorstehers C. W. L ü d e r s.

Trotz der im verflossenen Jahre so störend einwirkenden Calamität der Cholera-Epidemie, wo das Museum für geraume Zeit gänzlich geschlossen war, können wir doch noch über ein gutes Fortschreiten der Sammlung berichten, indem ca. 490 neue Erwerbungen für dieselbe gemacht wurden und zwar durch Geschenke:

von Afrika	154	Nummern
„ Asien	23	„
„ Amerika	40	„
„ Oceanien	81	„
„ Europa	8	„
	<hr/>	
	306	Nummern

und durch Ankauf:

von Afrika	38	Nrn.	im Werthe von	fl.	407,—
„ Asien	136	„	„	„	1 517,40
„ Amerika	5	„	„	„	69,—
„ Oceanien	3	„	„	„	88,—
„ Europa	1	„	„	„	5,—
	<hr/>				
	183	Nrn.		fl.	2 086,40

Demnach stellt sich der Bestand am Ende des Jahres wie folgt:

Afrika	1 812	Nummern
Asien	2 970	„
Amerika	2 557	„
Oceanien	2 434	„
Europa	140	„
	<hr/>	
	9 913	Nummern.

Ueber die Geschenke ist s. Zt. schon durch die Tagesblätter berichtet und der Dank dafür ausgesprochen worden, doch möchte ich noch als ganz besonders darunter hervorheben die reichen Ueberweisungen des Herrn Dr. *Heinr. Traun* (21 Nummern) interessanter

Gegenstände der Bissagos von Senegambien. Ferner von Frau *Zimpel* Wwe. (75 Nummern) von Neu-Guinea und nächstgelegenen Inseln. Dann von Herrn *G. T. Guttery*, Altona (ca. 90 Nummern) vom Caplande Afrikas. Und endlich von dem Herrn *H. Schipmann* (ca. 32 Nummern) von Madagascar.

In Betreff der Ankäufe sind wir so glücklich gewesen, Asien ganz bedeutend vervollständigen zu können, indem von Hinter-Indien, namentlich von den Philippinen und Sulu-Inseln, Celebes, Flores, und ferner von Ostindien ganz ausserordentlich gute Sachen erworben sind. Von Afrika sind gleichfalls aus Dahomey einige seltene Stücke angeschafft worden. —

Der Besuch im Museum an den Eröffnungstagen, namentlich an den Sonntagen, ist ein stetig reger gewesen.

Die Benutzung von Gegenständen behufs Demonstration bei Vorträgen ist verschiedentlich in Anspruch genommen, so wie auch zeitweilig einzelne Sachen an die Gewerbeschulen zum Abzeichnen ausgeliehen wurden.

Mit der Aufstellung von kleineren Schaukasten auf dem Gelände der Lichteinschmitte, um die grösseren Schränke etwas zu entlasten, ist der Anfang bei Afrika gemacht worden, und wird hoffentlich successive weiter damit fortgeschritten werden können. —

Durch photographische Aufnahmen von einzelnen hervorragenden Stücken des Museums, und mit begleitender kurzer Beschreibung hat Berichterstatter begonnen, in der Zeitschrift „Globus“ die Schätze unseres Museums weiteren Kreisen bekannt zu machen. —

Hamburg, Januar 1893.

C. W. Lüders.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Hamburgischen Wissenschaftlichen Anstalten](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [10-2](#)

Autor(en)/Author(s): Lüders C.W.

Artikel/Article: [8, Museum für Völkerkunde. LXXVII-LXXVIII](#)